

Name, ggf. Geburtsname	Vorname
Straße und Hausnummer	Geburtsdatum
PLZ/Wohnort	Geburtsort und Geburtsland
- Bitte in Druckschrift -	Telefonnummer
	E-Mail-Adresse

Regierungspräsidium Stuttgart  
- Referat 95.2 –  
Ruppmannstr. 21  
70565 Stuttgart

**Staatliche Anerkennung einer im Ausland erworbenen abgeschlossenen Weiterbildung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung im Bereich

- Intensivpflege und Anästhesie**
- Intensivpflege**
- Anästhesie**
- Pädiatrie Intensivpflege**
- Intermediate Care (IMC)**
- Notfallpflege**
- Operationsdienst und Endoskopiedienst**
- Psychiatrie**
- Gerontopsychiatrie**
- Stationsleitung**
- Pflegedienstleitung**
- Hygienefachkraft**

- 
- Ich versichere, dass ich bei keiner anderen Behörde einen entsprechenden Antrag gestellt habe.*
  - Ich habe bereits bei \_\_\_\_\_ (Behörde) im Jahr \_\_\_\_\_ einen entsprechenden Antrag gestellt.*
  - Ich versichere, dass gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren bzw. staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist.*

Ich bin berechtigt, folgende **Berufserlaubnis** nach dem Pflegeberufegesetz zu führen:

- Pflegefachfrau/-mann** gemäß § 1 Abs. 1 PflBG
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in** gemäß § 58 Abs. 1 PflBG bzw. § 64 PflBG i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KrPflG
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in** gemäß § 58 Abs. 1 PflBG bzw. § 64 PflBG i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KrPflG
- Altenpfleger/-in** gemäß § 58 Abs. 2 PflBG bzw. § 64 PflBG i.V.m. § 1 AltPflG

Staatsangehörigkeit	Ausbildung abgeschlossen in (Land)	Abschlussjahr/Diplom	Berufsbezeichnung in der Landessprache
---------------------	------------------------------------	----------------------	--

Mit freundlichen Grüßen

---

Datum/Unterschrift

<b>Dem Antrag sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beizufügen:</b>
<input type="checkbox"/> Nachweis über die Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz (Anerkennungsurkunde oder Abschlusszeugnis der deutschen Ausbildung)
<input type="checkbox"/> aktueller, lückenloser tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache mit genauer Angabe des schulischen und beruflichen Werdegangs (mit Datum und Unterschrift)
<input type="checkbox"/> Nachweis über die im Ausland abgeschlossene Ausbildung (Diplom, Zeugnisse, Berufsausübungserlaubnis, Registrierung, Fächer- und Stundenübersicht, Fachprüfung, Fachpraktikum usw.)
<input type="checkbox"/> Umschreibung der Berufsbezeichnung in lateinische Schrift, wenn folgende Schriften verwendet wurden: arabisch, kyrillisch, georgisch, chinesisches
<input type="checkbox"/> Vollmacht im Original mit Datum und Unterschrift (nur wenn von einer dritten Person vertreten)
<input type="checkbox"/> sämtliche Nachweise über einschlägige Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnis) – Auflistung der jeweiligen Tätigkeitsbereiche
<input type="checkbox"/> standesamtliche Dokumente über Namensführung, Geburtsort und Geburtsdatum (Geburts-/Heiratsurkunde)
<input type="checkbox"/> Nachweis über die Staatsangehörigkeit (Reisepass / Personalausweis / Aufenthaltsbescheinigung)
<input type="checkbox"/> Einstellungszusage, Arbeitsvertrag oder Interessensbekundung eines möglichen Arbeitgebers in Baden Württemberg
<input type="checkbox"/> Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, mindestens Niveau B2 des <b>GER</b> (Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) eines Sprachinstituts mit <b>ALTE</b> (Association of Language Testers in Europe) -Zertifizierung als <b>full member</b> z.B. Goethe-Institut, TELC, ÖSD etc. <b>im Original</b> , Sie erhalten das Original bei Urkundenerteilung zurück <u>(muss spätestens vor Erteilung der Berufsurkunde vorliegen)</u>

Die folgenden Unterlagen werden wir zu gegebener Zeit nachfordern.  
Bitte nicht bei Antragstellung mit einreichen:

- Aktuelles Führungszeugnis aus dem Herkunftsland und Ausbildungsland im Original und Übersetzung
- Führungszeugnis aus Deutschland der Belegart OB (zur Vorlage bei einer Behörde)  
Verwendungszweck: ausländische Anerkennung, Weiterbildung  
Empfängerbehörde: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 95.2, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
- Aktuelle ärztliche Bescheinigung im Original, aus der hervorgeht, dass Sie für den Beruf nicht ungeeignet sind. (mit Datum, Stempel und Unterschrift des behandelnden Arztes)

**Diese Unterlagen haben lediglich eine Gültigkeit von 3 Monaten.**

### **Wichtige Hinweise:**

- Die Unterlagen sind in der Landessprache und deutscher Übersetzung  
– **beides als Kopie per Post** - vorzulegen.
- Aufgrund der bestehenden Dokumentationspflicht verbleiben die Unterlagen beim Regierungspräsidium Stuttgart.
- Die Übersetzungen sind von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer anzufertigen.
- Bitte sehen Sie von Ordnern, Hüllen und sonstigen Verpackungsmaterial ab.
- Die Anforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.
- Die Kosten des Anerkennungsverfahrens belaufen sich derzeit auf bis zu 350 Euro.
- Eine Änderung der Gebührenerhöhung bleibt vorbehalten.

Bei **Fragen oder Unklarheiten** wenden Sie sich bitte an:

Frau Sarah Vogelwaid (sarah.vogelwaid@rps.bwl.de)

[Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz beim Referat Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie, Approbationswesen des Regierungspräsidiums Stuttgart.](#)